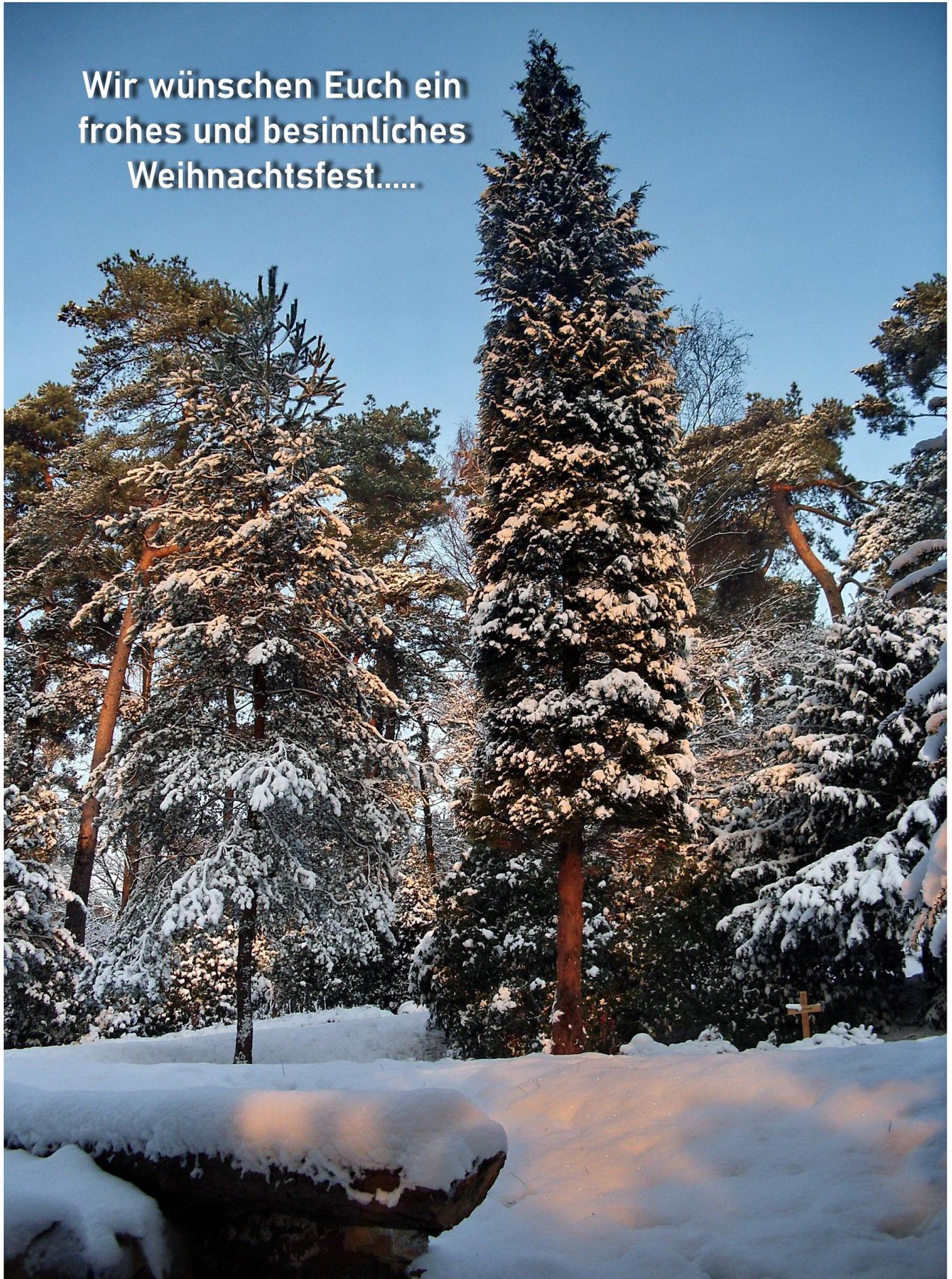


Wir wünschen Euch ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.....



20 (+1) Jahre Ost – West – Begegnung

Wegen Corona mussten wir unser Jubiläumstreffen um ein Jahr verschieben. Seit 20 Jahren führen wir unsere Treffen in regelmäßigen Abständen durch. Angefangen hatte es im Jahre 2002. Damals wollten wir unser 100-jähriges Bestehen vom Ortsverein Solingen feiern und es kam die Idee auf, auf dem Wege der Städtepartnerschaft, den Ortsverein Aue zu unserer Vereinsfeier einzuladen. Ich nahm Kontakt zu dem Vorstand in Aue auf und bekam postwendend die Rückmeldung: „Wir kommen mit einer Delegation, wenn eine Delegation aus Solingen kommt. Denn wir feiern auch unser 100-jähriges, allerdings 4 Wochen früher.“ Auf diesem Wege kamen dann die jährlichen Treffen zustande. Wir

trafen uns in den 20 Jahren im Wechsel in Aue im Erzgebirge, in Elbingerode im Harz und in Solingen im Bergisches Land.

Zu unser Jubiläumstreffen trafen wir uns dann in Elbingerode zum Thema: **Suchtkrankenhilfe – Miteinander in Ost und West**. Abgerundet wurde das Wochenende mit Referat, Rückblick: 20 Jahre Ost-West-Begegnung, Besichtigung mit Stadtführung von dem wunderschönen Ort Wernigerode. Natürlich blieb auch viel Zeit für den persönlichen Austausch.

Zum Abschluss gaben wir uns das Versprechen, dass wir diese Begegnungen weiterhin aufrechterhalten wollen. Nächstes Jahr, im Herbst 2024, treffen wir uns in Aue. – Freue mich, dass diese Begegnungen weitergehen.

Initiatoren: Helmut Lange -Aue, Willi Klapper - Solingen



Die Blaukreuz Familie



07.01.: Bernd L.

15.02.: Lydia

21.02.: Rita

23.02.: Peter K.

28.02.: Monika W.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unsere Geburtstagskinder im Januar – Februar 2024

Die Evangelische Allianz Solingen holt den **Sinnenpark 2024 vom 15.-29. Februar nach Solingen** in den Hofgarten. Was ist Sinnenpark 2024? Der Anstoß kam von einer kleinen Pflanzschale. Vor vielen Jahren sahen Lutz und Anette Barth in einem Ostergottesdienst eine Pflanzschale als Altarschmuck, die im Kleinen den Garten Gethsemane, Kreuzigungsstätte, Grab und den Garten des Auferstehungsgeschehens darstellte. „Diese kleine Schale weckte bei uns den Wunsch, die Ereignisse der Passion und der Auferstehung auch im Großen im wahrsten Sinne des Wortes „anschaulich“ und „begreifbar“ zu machen. Charakteristisch für alle Themen sind begehbare Kulissen, Elemente zum Hören und interaktive Angebote. Bei den Zeit- und Gefühlsreisen durch inszenierte Räume kommen Düfte dazu und Naschereien zum Schmecken. Durch den Einsatz aller Sinne erlebst du, was die Menschen vor zwei Jahrtausenden mit Jesus erlebt haben. Sei dabei und erlebe biblische Geschichten mit allen Sinnen nach. Direkt nach Rosenmontag (13.+14.2.) wird der Sinnenpark 2024 aufgebaut.



Vielleicht bis du ein Mensch, der sich gerne Handwerklich betätigt und du möchtest dabei sein, wenn die Ausstellung aufgebaut wird. Schraubenschlüssel, Bohrmaschine, Helm, und Hammer sind dir nicht unbekannt? Dann bist du im Aufbauteam willkommen. Auch die Deko-Leute freuen sich auf deine Unterstützung. Nadel und Faden, Blumenschmuck und Teichfolie liegen bereit. Ein Besuch der Ausstellung ist ab 15.02.24 für jeden möglich. Mal soeben da durch gehen ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind. Daher ist es



besser, sich über ein kostenloses Buchungsportal anzumelden. Über die Homepage der Evangelischen Allianz Solingen:

ev-allianz-solingen - Startseite (de.tl), gelangst du zu diesem Buchungsportal. Interessiert? Sei dabei. Hast du noch Fragen, dann wende dich an mich. Okay?

Bernd Klapper

Bildrechte: Foto 1: Bernd Klapper /Foto 2: sinnenpark-mobil.de

Mit „Try Dry 2024“ alkoholfrei ins Jahr 2024 starten

Zum Jahresbeginn wird wieder international der „Dry January“ ausgerufen. Er wird in Deutschland durch eine Online-Kampagne auf Instagram und Facebook getragen. Jeden Tag wird es neue interessante Anregungen, Berichte und Fakten, rund um das Thema Gesundheit und Alkohol geben. Das Blaue Kreuz in Deutschland und die BARMER Krankenkasse führen das Projekt unter dem Namen „Try Dry 2024“ gemeinsam durch. Bei einem Vernetzungstreffen vom Kernteam der Kampagne mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus dem Landesverband Westfalen wurden Ideen entwickelt, wie „Try Dry 2024“ und die Arbeit vor Ort sich gegenseitig unterstützen können.



So kannst Du mitmachen:

„Try Dry 2024“ wird den Ortsgruppen und Einrichtungen folgende Artikel zur Verfügung stellen:

- Posts für euren Social-Media-Kanal, sodass die Inhalte von „Try Dry“ auf eurem Kanal erscheinen, nach einem ersten Einrichten, sogar automatisch,
- einen Flyer, mit dem ihr informieren könnt: Was ist der „Dry January“?, Wer steht dahinter?, Was ist die Absicht hinter „Try Dry 2024“?,
- einen Flyer, mit dem ihr motivieren könnt: „Mach mit bei ‚Try Dry 2024‘!“,
- attraktive Armbänder zur Aktion „Try Dry 2024“, mit denen ihr zeigen könnt, ich mache schon mit,
- einen Informationszettel, den Ihr verwenden könnt, um die Lokalzeitung bei euch vor Ort zu informieren. Lokalzeitungen sind sehr interessiert an internationalen Kampagnen mit einem Bezug vor Ort, so können sie über eingessellschaftlich-relevantes Thema berichten und gleichzeitig berichten, was bei ihnen vor Ort passiert.

Alle Werbeposters können bestellt werden bei airi.lacza@gmail.com.

Passend dazu wurde überlegt, was vor Ort gemacht werden kann, das zur Kampagne passt, hier ein paar Beispiele:

- Eine Beratungsstelle will ihre Motivationsgruppe für einen Monat zur „Try Dry“-Gruppe umformen und für alle Interessierten öffnen,
- eine Sportselbsthilfegruppe plant „Try Dry 2024“ als Challenge (Herausforderung) für ihr Umfeld einzuführen,
- ein Ehrenamtlicher, der viel auf Mittelaltermärkten unterwegs ist, vernetzte sich gleich mit Projektleiterin Airi Lacza, die für ein Folk-Rock-Musiklabel arbeitet, und will ein Gewinnspiel mit Folk-Rock-Artikeln bei seinem Stand im Dezember anbieten und damit gleichzeitig auf den „Dry January“ aufmerksam machen,
- eine Online-Selbsthilfegruppe, an der auch Menschen aus anderen Ländern teilnehmen, überlegt, ob das nicht auch ein interessantes Thema für die Lokalzeitung sein könnte: Internationale Kampagne trifft internationale Selbsthilfegruppe und das alles wird vor Ort von Ehrenamtlichen zusammengehalten.

Daneben wurden Ideen gesammelt unter der Überschrift „Ich trinke nicht, stattdessen gönne ich mir...“ Das könnten Ideen sein, die ihr vor Ort mit eurer Gruppe oder eurer Einrichtung umsetzt: Kochkurs, Winter-Grillen, alkoholfreier Cocktailabend, Barista-Kurs, Heiße-Schokolade-Stand in der Fußgängerzone, Achtsamkeitstraining, Gesellschaftsspieltreffen, Spaziergang, Fackel-Wanderung, Gesundheitsfasten als Gruppenangebot, Schlittschuhlaufen, Hallensport, einen Gottesdienst in der Kirche mitgestalten.

Über „Try Dry 2024“ bzw. „Dry January“ wird berichtet werden im Radio, in Zeitungen, vielleicht auch im Fernsehen. Die BARMER-Krankenkasse konnte als Projektpartner gewonnen werden und wird der Kampagne zusätzliche Reichweite verleihen. Deswegen: Macht mit! Regt Menschen an zu einem bewussten Umgang mit Alkohol! Bewirkt auf diese Weise Aufmerksamkeit für eure Arbeit vor Ort! Alle Fragen und Anregungen schreibt an Airi Lacza (airi.lacza@gmail.com).



Unsere Gruppenabende – Unsere Treffpunkte – Unsere Homepage - Unser Kontakt: ☎ 0212 2307575

- Montag:** Treffpunkt ab 16:30 Uhr für Suchtkranke und Angehörige, besonders für junge Mütter und Väter (mit Kinderbetreuung während des Treffens). Ort: Stadtmission, Brühlerstr. 60.
- Dienstag:** Grp.-Abend ab 19:00 Uhr, nur für Suchtkranke. Ort: Freie ev. Gemeinde Peter-Hahn-Weg 8, SG-Mitte.
- Mittwoch:** Grp.-Abend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen. Ort: Caritas Solingen (Café-Treff), Goerdelerstr. 74, SG-Mitte.
- Donnerstag:** Grp.-Abend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und Angehörige. Ort: Stadtmission, Brühlerstr. 60. SG-Mitte.
- Freitag:** Grp.-Abend ab 19:00 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige. Ort: AWO, Bahnstr. 10, SG-Ohligs.
- Info-Point:** Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat: Informationsabend und Erstkontakt für Betroffene und Angehörige zum Thema Sucht. 16.30-17.30 Uhr. Städtisches Klinikum, Gotenstr. 3

Impressum: Blaues Kreuz Solingen / Willi Klapper
(1. Vorsitzende), Nümmener Str. 17, 42653 Solingen.

Homepage: www.blaues-kreuz.de/ov-solingen

E-Mail: blaueskreuz-solingen@t-online.de

Konto-Nr.: IBAN: DE57 3425 0000 0000 4014 55

*wir sind
für dich da*



Blau Kreuz Deutschland – Pressemitteilung:

Als neueste Umsetzung mit der Agentur erhielt das **Magazin BLAU** des Blauen Kreuzes nun ein neues Design und erscheint mit der Ausgabe 1/2024 in mutigem und modernem Kleid. Inhaltliche Rubriken wie „Freiblick“, „Freiheit“, „Frei leben“, „Frei sein“ und „Frei heraus“ unterstreichen den Freiheitsgedanken. Handschriftliche Zitate und markante Typo mit ausdrucksstarken Bildern vervollständigen das Redesign. Eine digitale Ausgabe ist in Arbeit und soll ab Frühjahr 2024 zur Verfügung stehen. Der Relaunch des Magazins **BLAU** konnte durchgeführt werden mit finanzieller Unterstützung der Techniker Krankenkasse.



BMW Group Leipzig unterstützt blu:prevent mit einer großzügigen Weihnachtsspende.

Die Spannung steigt und steigt ... Welche Spendensumme mag wohl durch den Spendenlauf der Belegschaft des BMW-Werks Leipzig zusammengekommen sein? Am 28. November wurde Benjamin Becker, Leiter von blu:prevent, der Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes, in das BMW-Werk in Leipzig eingeladen, da blu:prevent für die diesjährige Spendenkampagne ausgewählt wurde. Mehrere hundert Mitarbeitende haben erstaunliche 270.000 Kilometer durch Jogging, Radfahren und Inline-Skating zusammengebracht. Bei der diesjährigen Betriebsversammlung mit 2.500 Beschäftigten, dem Betriebsrat, der Werksleitung und einem Vertreter des Vorstands der BMW AG durfte er im Namen von blu:prevent einen symbolischen Scheck annehmen und auch ein paar Worte des Dankes und zur Arbeit von blu:prevent weitergeben.

Benjamin Becker: „Es sind unglaubliche 14.000 € zusammengekommen, welche nun in die Projekte der Suchtprävention zielgerichtet eingesetzt werden und somit Jugendlichen zu Gute kommen.“

Selbsthilfegruppen zeigen Vielfalt – Auszeichnung für das Blaue Kreuz Solingen



Wie vielfältig Selbsthilfe ist zeigte das Blaue Kreuz Solingen am 10. und 11. November 2023 beim Selbsthilfetag im Städtischen Klinikum in Solingen. Insgesamt 25 Gruppen, Einrichtungen oder Institutionen, darunter der Ortsverein des Blauen Kreuzes Solingen, stellten sich und ihre Arbeit rund um Selbsthilfe und weitere soziale Themen in der Eingangshalle des Klinikums vor. Ausgezeichnet wurde am 10. November 2023 auch das „besondere und persönliche Engagement in der Solinger Selbsthilfelandchaft“ von Monika Sersch. Sie ist seit vielen Jahren als selbst Betroffene beim Blauen Kreuz Solingen in der Sucht-Selbsthilfe tätig und leitet hier eine Frauengruppe. Seit einiger Zeit gehört Monika Sersch auch zum Vereinsvorstand und ist hier als Frauenbeauftragte eingesetzt. Diese Position hat sie mittlerweile auch im Landesverband Rheinland inne, dem der Solinger Ortsverein angehört. Darüber hinaus ist sie Mitbegründerin des Radio-Projekts „Die Blaue Welle“, machte dafür sogar den Radioführerschein und ist hier im Team integriert als Moderatorin, Interviewerin und ist für den Schnitt und die Produktion der Sendungen zuständig. Die Sendungen werden regelmäßig im Bürgerfunk von Radio RSG ausgestrahlt. Nicht zuletzt baute Monika während der Corona-Pandemie ein neues Angebot in Form einer Online-Gruppe auf, die sie leitet und den Hilfesuchenden mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung beratend und begleitend zur Seite steht. Weitere Infos zum Solinger Ortsverein gibt es unter www.blaues-kreuz.de/ov-solingen.

Das Blaue Kreuz Deutschland gratuliert Monika Sersch von Herzen zu dieser Auszeichnung und wünscht viel Segen, Kraft und Mut für das weitere Engagement.

Monika Sersch im Schuleinsatz: Am 23. November 2023 war es wieder soweit - ein Schuleinsatz im Gymnasium Schwertstraße. Dabei handelt es sich um zwei Klassen des 9. Schuljahres und die Schüler im Alter von 13-15 Jahren. Die Lehrerin, die diese Klassen betreut, hatte mir im Vorfeld schon mitgeteilt, dass es sich um sehr muntere Schüler- und Schülerinnen handelt. Dies war aber nicht ganz der Fall, sie hörten still und einige sehr angespannt meiner Suchtgeschichte zu. Nach dem Vortrag hatten sie die Gelegenheit mir Fragen zu stellen, die sie mir anonym auf Zettel gestellt hatten. Wie z.B.: „Welche Langzeitschäden in meinen Körper entstanden sind?“ „Ob ich auch an Suizid gedacht habe?“ Oder: „Welche Konflikte es in der Familie oder Arbeit durch die Sucht gab?“. Es war ein toller Tag in der Schule und werde jetzt noch von Schüler und Schülerinnen begrüßt, wenn sie mich treffen. Ich freue mich jetzt schon auf meinen nächsten Schuleinsatz.

Monika Sersch

DIE BLAUE WELLE



Die Blaue Welle sendet am 10.02.2024 die nächste Sendung um 20:04 Uhr auf Radio RSG

21. Januar 2024: Mitarbeitertag des OV BK Solingen. Für Vorstand, Gruppenleiter und Mitarbeiter im NFH Theegarten.

02.-04. Februar 2024: VMK (Vorstands + Mitarbeiterkonferenz) in Holzhausen.

Der Termin ist leider ausgebucht!

Bogenschießen-Training in der Halle in Unterburg, Hasencleverstr. **Von 16:00-18:00 Uhr**

Mittwochs: 10.01./24.01./07.02./21.02./06.03./20.03. (Ostereier-Schießen) 07.04. *Ende Hallensaison*
Infos & Anmeldungen zum Training bitte unter: ☎ 0173 5209744 Rolf/ ☎ 0176 54650399 Nadine

